

## Singleiter-Weiterbildung für Altersheime und Senioren

### Modul I 9.2. – 11.2.2018 (Bad Herrenalb)

Stimme als Ausdrucksmittel und Leitinstrument, rhythmisch-musikalische Bewegungsintervention nach dem Prinzip der Rhythmik.

*Seminarleitung: Vera Kimmig und Friederike Wortmann*

### Modul II 2.3. – 4.3.2018 (Einbeck)

Singen, Musik und Bewegung in der Geriatrie.

Bedeutung und Einsatz für Schwerstpflegebedürftige.

*Seminarleitung: Simone Willig und Silke Kammer*

### Modul III 4.5. – 6.5.2018 (Hannover)

Singend das Herz öffnen für Klang-Räume des Lebens und Lieder aus dem Jahreskreis. Ein Zugang zu Erinnerungen und Gefühlen für Menschen mit und ohne Demenz. *Seminarleitung: Silvia Abegg und Vera Kimmig*

### Modul IV 3.8. – 5.8.2018 (Einbeck)

Musikalische Angebote, ganzheitliche Themenstunden und Biographiearbeit in Senioreneinrichtungen aus musikgeragogischer Sicht.

*Seminarleitung: Martina Hollenhorst und Jan Henning Meier*

### Modul V 16.11. – 18.11.2018 (Hannover)

Singen mit Sterbenden und Trauernden.

*Seminarleitung: Alwine Deege und Sabine Rachl*

## Anmeldung

Seminarkosten 265 Euro (Mitglieder zahlen 238,50 Euro).

Kosten sind ohne Übernachtung und Verpflegung in den Seminarhäusern.

**Beratung:** Singende Krankenhäuser e.V. Geschäftsstelle: Vera Kimmig,  
Tel. 07246/9444330, vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de

**Anmeldung:** Christoph Roemer, christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de

**Anmeldebogen und ausführliche Weiterbildungsflyer unter:**

[www.singende-krankenhaeuser.de/weiterbildung](http://www.singende-krankenhaeuser.de/weiterbildung)

### Impressum

Singende Krankenhäuser – internationales Netzwerk zur Förderung des Singens in Gesundheitseinrichtungen e.V.

Geschäftsführung Sonja Heim, E-Mail: sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de  
Vereinsregister Amtsgericht Stuttgart Nr. 720762

Gestaltung: Wandelburg Ganzheitliche Gestaltung, [www.wandelburg.de](http://www.wandelburg.de)

Photos: Sabine Braun, [www.photo-sabinebraun.eu](http://www.photo-sabinebraun.eu)

## Weiterbildungstermine 2018

für **musikbegeisterte Singleiterinnen und Singleiter** für die Bereiche Krankenhäuser, Psychiatrie, Gerontologie, Altersheime etc. (mit berufsbegleitenden Weiterbildungsmodulen ausschließlich an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag).

„Singen ist gesund. Singen bewegt  
und hilft, mit dem zu gehen, was uns  
bewegt, in uns lebendig schwingt und  
durch den Atem ins Fließen kommt.“

Elke Wünnenberg, Vorstandsvorsitzende

## Grußwort der Schirmherrin | Gerlinde Kretschmann

Ehefrau des baden-württembergischen Ministerpräsidenten

**„Schon ein kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“**

*Das wusste bereits Franz von Assisi. Die große Bedeutung des gemeinsamen Singens für das menschliche Wohlbefinden ist mir aus eigener Erfahrung als langjähriges Kirchenchormitglied und aus meiner Berufstätigkeit als Grundschullehrerin bewusst und vertraut. Singen kann wirksam dabei helfen, im Alltag Stress abzubauen und wieder neue Kräfte zu schöpfen. Doch Singen vermag noch mehr. Es kann Menschen, die an körperlichen oder psychischen Erkrankungen leiden, ermöglichen, wieder in Kontakt mit ihren Selbstheilungskräften zu kommen und Angst, Ohnmacht und Isolation zu überwinden. Aus diesem Grunde unterstütze ich mit großer Begeisterung die Arbeit von Singende Krankenhäuser e.V. und wünsche dem Netzwerk viel Erfolg.*



## Über den Verein und die Weiterbildung

Unsere Vision ist ein Gesundheitswesen, in dem den Menschen in Gesundheitseinrichtungen die heilsame Kraft des Singens erlebbar gemacht wird. Wir fördern aktiv den Aufbau von Singangeboten und erforschen die therapeutischen und gesundheitsfördernden Wirkungen des Singens im Kontext der Krankheits- und Krisenbewältigung. Unser internationales Netzwerk möchte auch einen Beitrag zur Schaffung von Kultur und sozialer Begegnung in Gesundheitseinrichtungen für Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher leisten.

Unser Weiterbildungsangebot stärkt die eigene Resilienzkraft und motiviert dazu, diese Erfahrung an andere weiterzugeben und Singangebote im Gesundheitssystem zu etablieren. Singen und Musik sind urmenschliche kommunikative Ausdrucksformen. Ihre belebende, verbindende und sinnstiftende Wirkung stärkt Selbstheilungskräfte und eröffnet Raum für Begegnung und Kultur in Gesundheitseinrichtungen. Neben einer Vielzahl von handwerklichen Fähigkeiten (Liedrepertoire, Stimmbildung, Anleitung von Singgruppen) werden auch theoretische Grundlagen und Hintergründe über Krankheiten und Störungsbilder vermittelt.

## Singleiter-Weiterbildung für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen

### **Modul A 23.2. – 25.2.2018 (Bonlanden)**

Singen als Ort der Begegnung und Kultur – gemeindeorientiertes Singen.  
Seminarleitung: Katharina und Wolfgang Bossinger

### **Modul B 6.4. – 8.4.2018 (Einbeck)**

Singangebote für alle Lebenslagen und bei Ausprägung von psychosomatischen Beschwerdebildern.  
Seminarleitung: Elke Wünnenberg und Kai von Lünenschloß

### **Modul C 15.6.– 17.6.2018 (Einbeck)**

Singen – neurologische Stimulation – Ressourcenaktivierung.  
Seminarleitung: Robert Sawilla und Ulrike Behr

### **Modul D 6.7.– 8.7.2018 (Bad Herrenalb)**

Atem – Stimme – vegetative Harmonisierung.  
Seminarleitung: Vera Kimmig und Clarissa Rudlowski

### **Modul E 24.8. – 26.8.2018 (Einbeck)**

Singen – Selbstregulation – Resilienz.  
Seminarleitung: Elke Wünnenberg und Norbert Hermanns

### **Modul F 21.9.– 23.9.2018 (Bad Herrenalb)**

„Und ich weiß noch nicht, bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang“. Singen im therapeutisch/klinischen Kontext – musikalische Steuerung – Reflektion urmenschlicher Themen im Liedgut.  
Seminarleitung: Thomas Jüchter und Kordula Voss

### **Modul G 5.10. – 7.10.2018 (Dinkelscherben)**

Eintauchen – Auftanken – Lebendigkeit stärken. Singende Krankenhäuser e.V. als Unterstützungskultur und Wachstumsgemeinschaft.  
Seminarleitung: Elke Wünnenberg, Kai von Lünenschloß und Vera Kimmig

### **Modul H 26.10. – 28.10.2018 (Bad Herrenalb)**

„Bitte hör nicht auf zu träumen“. Singen mit belasteten Kindern und Jugendlichen mit Traumatisierung, geistiger und/körperlicher Behinderung.  
Seminarleitung: Daniela Sauter de Beltré und Andrea Käpernik

### **Modul V 16.11. – 18.11.2018 (Hannover)**

Singen mit Sterbenden und Trauernden.  
Seminarleitung: Alwine Deege und Sabine Rachtl

### **Modul i 30.11. – 2.12.2018 (Einbeck)**

Singen als Dialog – Theorie und Methodik des heilsamen Singens – Rolle der Singleitung. Singen im Schnittfeld zwischen Freizeitangebot und Therapie.  
Seminarleitung: Elke Wünnenberg und Cordula Voss